

Mittwoch, 14. Juni 2023

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

## **Pressemitteilung**

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

# **Gründerpreis Baden-Württemberg 2023 der Sparkassen-Finanzgruppe**

**Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sparkassenpräsident Peter Schneider ehren fünf Unternehmensgründungen aus den Landkreisen Calw, Esslingen, Heilbronn und Waiblingen sowie aus Stuttgart**

**Dr. Hansjörg Rieger, Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH aus Aalen erhält den Preis für sein Lebenswerk**

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sparkassenpräsident Peter Schneider haben in Stuttgart den Gründerpreis 2023 der Sparkassen-Finanzgruppe verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf Unternehmensgründungen aus den Landkreisen Calw, Esslingen, Heilbronn und Waiblingen sowie aus Stuttgart.

Dr. Hansjörg Rieger, Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH aus Aalen, erhielt den Preis für sein Lebenswerk.

„Unser Land verfügt über ein hervorragendes Fundament, um seine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben“, betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Preisverleihung. „Basis dafür ist unsere Unternehmenskultur, zu der schon seit Generationen zählt, die Herausforderungen der Gegenwart zu meistern. Weltmarktführer und Unternehmerpersönlichkeiten wie der heutige Preisträger Dr. Hansjörg Rieger, für die uns auch die Start-up-Hotspots der Welt beneiden, stehen sinnbildlich dafür. Nachhaltige Gründungen von heute sind die Mittelständler und vielleicht auch die Großunternehmen von morgen, die wir brauchen, um unsere Innovationskraft, unseren Wohlstand und die Beschäftigung im Land zu sichern. Ich bin zuversichtlich, dass die diesjährigen Finalistinnen und Finalisten des Gründerpreises an unsere baden-württembergische Erfolgsgeschichte anknüpfen und weitere erfolgreiche Kapitel füllen werden.“

Sparkassenpräsident Peter Schneider würdigte den Mut der Gründerinnen und Gründer: „Wir leben in einer Zeit, in der Fachkräfte von allen Seiten mit lukrativen Angeboten umworben werden. Dass es dennoch Menschen gibt, die mit Mut, hohem Zeitaufwand und enormer Energie ihre Gründungsidee realisieren, verdient große Anerkennung“, erklärte er. Die Sparkassen, die jedes zweite Unternehmen im Land als Finanzpartner begleiten, sehen es deshalb auch als zentrale Aufgabe an, junge Unternehmen auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen. „Ziel der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, die Wirtschaft in Baden-Württemberg zukunftsfähig zu halten. Start-ups und andere Neugründungen spielen dabei eine zentrale Rolle.“

Nominiert wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs von den 50 Sparkassen im Land und der BW-Bank. Grundlage der Bewertung waren die Business-Pläne der

Neugründungen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhielten zusätzlich zu den Preisgeldern einen professionell produzierten Film, den sie für ihren Außenauftritt nutzen können.

Der erste Preis in Höhe von 10.000 Euro geht in diesem Jahr an die Stuttgarter **wemonte AG**, die hochwertige und schnell verfügbare elektrische Prüfadapter für die Industrie entwickelt, fertigt und vertreibt. Die Auftragsabwicklung erfolgt vollständig digital und unter Einsatz von 3D-Druck.

Dem „Homeoffice-Rücken“ und vielen weiteren Beschwerden nehmen sich Kristina Breining und Sinja Schnell in Schorndorf in ihrer Praxis **COMEBACK Physiotherapie** an und wurden dafür mit dem 2. Platz und einem Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro geehrt.

Den 3. Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, nahm Tobias Urban, Gründer der Manufaktur „**Dein Macaron**“ entgegen. Der gelernte Koch kreiert in seinen Firmenräumen in Esslingen-Berkheim individuell mit Lebensmittelfarbe bedruckte und besprühte Macarons, die als exklusive Geschenke Verwendung finden.



Gemeinsame Freude über den Preis für das Lebenswerk von Dr. Hansjörg Rieger (v.l.): Landrat Dr. Joachim Bläse, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Dr. Hansjörg Rieger, Dr. Christof Morawitz, Wolfgang Steidle und Sparkassenpräsident Peter Schneider (Foto: Wolfgang List)

Aus Sicht der Kreissparkasse Ostalb und auch der IHK Ostwürttemberg war in diesem Jahr die Auszeichnung in der Kategorie Lebenswerk besonders erfreulich und bemerkenswert: Diesen bedeutenden Preis erhielt **Dr. Hansjörg Rieger**, seit 1969 Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH mit Hauptsitz in Aalen. „Sie sind ein Musterbeispiel des schwäbischen Tüftlers“, würdigte Sparkassenpräsident Peter Schneider den Preisträger. „Eine Industriekette scheint auf den ersten Blick ein simpler Gegenstand zu sein. Sie haben gezeigt, wie man durch konsequente Weiterentwicklung eines Produkts für verschiedene Branchen wie Industrie, Windkraft, Verteidigung und Entertainment weltweit zum Champion werden kann.“

Der Geehrte selbst, der mit seiner Frau und seinen Söhnen zur Ehrungsfeier in die Sparkassenakademie nach Stuttgart gekommen war, sieht die Kette, die sein Unternehmen groß und bekannt gemacht hat, als Sinnbild für Teamwork und optimal ineinandergreifende Abläufe und Prozesse. Dr. Rieger freute sich ganz offensichtlich über diese namhafte Anerkennung seiner herausragenden, unternehmerischen Leistungen, die durch ein bedeutendes soziales und gesellschaftliches Engagement, u.a. in Form zweier Stiftungen, abgerundet werden.

Dr. Christof Morawitz, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ostalb, Landrat Dr. Joachim Bläse, Aalens Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und IHK-Hauptgeschäftsführer Thilo Renschler bildeten die Ostalb-Delegation und freuten sich mit Dr. Hansjörg Rieger über diese Würdigung. Dr. Morawitz: „Bemerkenswert ist auch, dass die Kreissparkasse Ostalb, mit ihren Vorgängerinstituten selbst bereits 171 Jahre alt, die fast 150-jährige Geschichte des traditionsreichen, in vierter Generation familiengeführten Unternehmens RUD von Anfang an als Hausbank begleitet hat – sozusagen vom Start up im Jahr 1875 bis zum Weltmarktführer. Ein gutes und eindrucksvolles Beispiel dafür, was starke und verlässliche Partnerschaften in der Region bewirken können.“